

<b>Student/in</b>	Lisa Sophie Wolters
<b>Studiengang / Kurs</b>	BWL-Gesundheitsmanagement / WHC20B
<b>Unternehmen</b>	Universitätsklinikum Freiburg
<b>Thema der Bachelorarbeit</b>	Nachhaltig erfolgreich? Status-quo-Analyse und Entwicklung eines Konzepts für Nachhaltigkeitskommunikation am Universitätsklinikum Freiburg
<b>Betreuer/in (Unternehmen)</b>	Benjamin Waschow
<b>Betreuer/in (DHBW)</b>	Prof. Dr. Andreas Schlageter
<b>Gutachten / Note</b>	Bewertung: „sehr gut“ / Note: 1,0

## **Würdigung**

Der Bedarf nach echter, transformativer Sustainability ist im Unternehmenskontext aktueller denn je. Interne und externe Stakeholder fordern Transparenz über Einstellungen und Werte, aber auch über konkrete Maßnahmen und erzielte Effekte. Nachhaltigkeit hat sich zu einem essenziellen Bestandteil der unternehmerischen Verantwortung entwickelt.

Die vorliegende Arbeit widmet sich der Nachhaltigkeitskommunikation am Universitätsklinikum Freiburg. In herausragender Weise wird theoretisch und methodisch fundiert der Status Quo systematisch erfasst und analysiert, um daraus konsequent und zielführend ein zukunftsfähiges Konzept zur Nachhaltigkeitskommunikation zu entwickeln.

Die Arbeit ist durchgängig von einer ausgeprägten Theorie/Praxis-Verzahnung gekennzeichnet. Die systematische Nutzung von empirischer Sozialforschung und externem Benchmarking zeigt das hohe Themen- und Methodenverständnis. Erkenntnisse und Ergebnisse werden im Verlauf der gesamten Arbeit stets kritisch reflektiert.

Auf Basis einer zielgerichteten Befragung der relevanten Stakeholder wird die vorgefundene Situation methodisch konsequent, strukturiert und in der erforderlichen Tiefe erfasst, analysiert und bewertet. In Kombination mit den Erkenntnissen aus dem externen Benchmarking werden die kritischen Aspekte sowie der sich daraus ergebende Handlungsbedarf transparent und nachvollziehbar herausgearbeitet.

Grundlagen- und methodenbasiert werden konkrete Optimierungen der vorgefundenen Situation hinsichtlich Rahmenbedingungen, Organisation, Zielgruppen, Maßnahmen und Strategie erarbeitet und zielgerichtet in ein Konzept überführt. Die Argumentation erfolgt durchgängig schlüssig und konsequent.

Mit ihrem allgemeingültigen, fundierten und praktikablen Ansatz lässt sich die prinzipielle Herangehensweise auf andere Einrichtungen, Organisationen oder Unternehmen übertragen. Die auch in formaler Hinsicht ausgezeichnete Arbeit leistet in sehr überzeugender Weise einen wertvollen Beitrag zur substanziellen Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsthematik am Universitätsklinikum Freiburg.